Glückauf – Film ab!

Kino- und Filmgeschichte des Ruhrgebiets

Ruhr Museum auf Zollverein in Essen

29.6.2024 – 2.3.2025

1

2

Glückauf – Film ab! Erstmals wird in einer großen Sonderausstellung des Ruhr Museums auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen die spannende Kino- und Filmgeschichte des Ruhrgebiets gezeigt. Die Gesamtschau präsentiert über 100 Jahre Ruhrgebietskino mit legendären Spiel- und Dokumentarfilmen und lädt zu einer historischen Entdeckungsreise von den Wanderkinos, Vorstadt- und Bali-Kinos sowie den prächtigen Kinopalästen bis hin zu den Multiplex-Kinos ein. Dabei enthüllt sie Verblüffendes über die Filmpioniere und -pionierinnen sowie Filmschaffende des Reviers. **Anlass dieser kulturhistorischen Ausstellung ist die Eröffnung der *Glückauf-Lichtspiele* vor 100 Jahren.** Das heutige *Filmstudio Glückauf* ist das älteste bestehende Lichtspielhaus in Essen und auch eines der ältesten im ganzen Ruhrgebiet. Dabei wurde auf seiner Leinwand nicht nur großes Kino gezeigt, sondern auch seine eigene Geschichte ist filmreif – vom programmatischen Aufbruch in den 1920er-Jahren bis hin zur erfolgreichen Rettung durch die Essener Bürgerinnen und Bürger in den 2000er-Jahren. Gemeinsam mit den Essener Filmkunsttheatern feiert das

1 Postkarte *Lichtburg* in Essen, 1928, Essener Filmkunsttheater
2 Postkarte *Lichtburg* in Bochum um 1930, Ruhr Museum
3 Kinematographischer Apparat aus dem Nachlass von Wilhelm Wiedau, um 1898, Stadt Emsdetten
4 Transparentwerbung für die *24. Westdeutschen Kurzfilmtage Oberhausen*, 1978, Kinemathek im Ruhrgebiet / Paul Hofmann, Duisburg
5 *Capitol-Theater* in Dortmund, 1950, © Karl Hugo Schmölz / Archiv Cox, Köln
6 Türknauf aus dem Bali-Kino im Bochumer Hauptbahnhof, 1957, Michael Meyer
7 Gerhard Ilg im Atelier des *Palast-Theaters* in Mülheim, 1950, Stadtarchiv Mülheim an der Ruhr

3

4

Ruhr Museum das Jubiläum mit dieser Ausstellung und einem hochkarätigen Begleitprogramm. Die Ausstellung ist ein chronologischer Streifzug durch die Filmlandschaft des Ruhrgebiets und dessen magischem Aufführungsort, dem Kino. **Über 900 Exponate aus Museen, Archiven, Kinos und Privatbesitz von Filmschaffenden werden gezeigt.** Plakate, Autogrammkarten, Drehbücher und Requisiten geben einen Einblick in die Filmwelten mitsamt ihren Stars und Ruhrgebiets-Originalen. Filmausschnitte und historische Fotografien erinnern an die Goldenen Zeiten des Kinos. Die Ausstellung erzählt von technischen Erfindungen, architektonischen Meisterleistungen, künstlerischem Schaffen und legendären Filmpremieren. Dabei geht es von den Tagen der Wanderkinos und den ersten Kameramännern des Ruhrgebiets über die Kinowelt in der Weimarer Republik und der NS-Zeit mit ihrer Propaganda bis hin in die Nachkriegszeit mit ihren Filmpremieren, dem Anstehen für ein Autogramm und jeder Menge Popcorn. Spätestens ab den 1950/60er-Jahren wurde das Ruhrgebiet mit seinen imposanten Industriekulissen selbst zum

7

6

Drehort für Spielfilme. Filmschaffende prägten das Ruhrgebiet und das Ruhrgebiet prägte sie. Ab den 1960er-Jahren bekam das Kino ernsthafte Konkurrenz durch Fernsehen und Video, heute stellen die Streamingdienste die Kinos vor neue Herausforderungen. **Filmgeschichte schrieb auch die dokumentarische Filmarbeit im Ruhrgebiet.** Sie ist ein Alleinstellungsmerkmal der Region, ebenso wie die Beziehung der Montanindustrie zum Film. Die große Leidenschaft von Werner Nekes, Dore O., Christoph Schlingensief und Helge Schneider machte Mülheim in den 1980er-Jahren zur Keimzelle des Experimental- und Avantgardefilms. Rein wirtschaftlich geprägt war die bisher nicht dargestellte Entwicklung des Ruhrgebiets zur Hochburg der Pornofilmindustrie. Weit über die Region hinaus bekannte, renommierte Filmfestivals haben hier ihren Sitz, wie das älteste Kurzfilmfestival der Welt, die *Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen*. Erstmals wird auch die Film- und Kinokultur der migrantischen Communities thematisiert. Zusammen entsteht ein Panorama, das zeigt, welch wichtiges Kulturgut Film und Kino im Ruhrgebiet waren und sind.

1 Projektor *Imperator II*
Fried. Krupp AG, Essen /
Ernemann-Werke AG, Dresden,
um 1925, Ruhr Museum
2 Dreharbeiten zu
Die Verdammten (1969, Luchino
Visconti), © Anton Tripp /
Fotoarchiv Ruhr Museum

Alle Fotos so weit nicht anders
genannt: © Ruhr Museum /
Christoph Sebastian

1

AUDIOGUIDE-APP

In Deutsch und Englisch,
1 Stunde, kostenlos
Download: www.ruhrmuseum.de/app
Gesprochen von Henning Baum.
Der bekannte Schauspieler nimmt
Sie mit auf eine Zeitreise durch
100 Jahre Kino- und Filmgeschichte
des Ruhrgebiets.

FÜHRUNGEN

Wenn nicht anders angegeben:
Treffpunkt Ruhr Museum,
Counter 24-Meter-Ebene
5 € plus Eintritt für Erwachsene,
Kinder 3 €, mit Anmeldung
1,5 Stunden, in Deutsch
Tickets: www.tickets-rm.de

Öffentliche Führungen
So 3.11., 17.11., 1.12., 15.12.24, 5.1.,
19.1., 2.2., 16.2., 2.3.25_12 Uhr

Ausstellungsmacher:innen führen
Fr 7.2.25_15 Uhr

Führungen für Senior:innen
Di 21.1.25_11 Uhr

Gruppenführungen
80 € plus Eintritt pro Person,
Gruppen Schüler:innen und Studie-
rende 65 €, Eintritt frei, 1,5 Stunden,
in Deutsch und Englisch

Führungen für Schulklassen
Mo–So_10–18 Uhr, Termine
nach Vereinbarung, 1,5 Stunden,
65 € pro Gruppe inkl. Eintritt,
15 Schüler:innen pro Gruppe (ab
16 Schüler:innen 2 Parallelgruppen)

Führung für Klasse 5 bis Klasse 8:
„Entdecke das Ruhrgebiet im Film!"

Führung für Klasse 9 bis Sek. II:
„Traumfabrik oder Kopfkino?"

ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

Ausstellungsrallye für Familien
In Deutsch und Englisch, 1 Stunde,
kostenlos, Ausgabe vor Ort

Kinder- und Familienführungen
„Ganz großes Kino!"
So 12.1.25_15 Uhr 1,5 Stunden,
Erwachsene 5 € plus Eintritt,
Kinder 3 €, mit Anmeldung

Workshops für Kinder ab 9 Jahren
„Bilder lernen laufen"
So 16.2.25_14 Uhr
3 Stunden, 10 €, mit Anmeldung

EXKURSIONEN

8 Stunden, 55 € (inkl. Imbiss, ohne Getränke), mit Anmeldung unter www.eventfrog.de/kino-exkursion
In Kooperation mit der Agentur Zeitsprung, gefördert von der Allbau GmbH

Sa 9.11._9.00 Uhr
Zentrum, Vorstadt und Depot. Die Kinolandschaft in Dortmund

Sa 23.11. _9.00 Uhr
Blick hinter die Kulissen. Bedeutende Filmfestivals in Oberhausen und Duisburg

Sa 7.12._9.00 Uhr
Das Größte, das Kleinste und das Älteste. Die Kinolandschaft in Essen

PODIUMSDISKUSSIONEN

Di 19.11._18 Uhr
Filmwirtschaft und Ruhrgebiet
Erich Brost-Pavillon, 2 Stunden, kostenlos, mit Anmeldung

Das Kino lebt, der Film boomt – wie geht es weiter mit dem liebsten Zeitvertreib?
Und welche Rolle spielt das Ruhrgebiet? Darüber diskutieren Dr. Christian Bräuer, Bettina Brokemper, Oliver Flothkötter, Walid Nakschbandi und Torsten Reglin.
Moderation: Christoph Schurian

Mo 20.1.2025_19 Uhr
Kinokultur und Kinogeschichte in Essen
Filmstudio Glückauf
2 Stunden, kostenlos
In Kooperation mit dem Historischen Verein für Stadt und Stift Essen e. V. und dem Verein Filmkunst und Kinokultur Essen e. V.
Ein Gespräch über die Genese der Kinolandschaft in Essen und die Zukunft der Kinokultur mit Muchtar Al Ghusain, Andreas Bomheuer, Marianne Menze. Moderation: Prof. Heinrich Theodor Grütter

FILMPROGRAMM

Begleitend zur Ausstellung gibt es ein umfangreiches Filmprogramm.

So zeigen die Essener Filmkunsttheater im Rahmen von **Sonntagsmatinéen** herausragende Spielfilme aus den letzten 100 Jahren, die im Ruhrgebiet gedreht wurden bzw. sich mit dem Milieu und den typischen Charakteren der Region beschäftigen.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe **Wanderkino** sind Filmklassiker in türkischer, spanischer, griechischer und ukrainischer Originalsprache mit deutschen Untertiteln zu sehen. Sie werden in verschiedenen Stadtteilen in Wohnzimmeratmosphäre gezeigt.

Eine **Dokumentarfilmreihe** auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein stellt selten gezeigte Filmschätze der letzten 120 Jahre vor. Filmkundige führen in die Veranstaltungen ein; im Anschluss finden Publikumsgespräche statt.

Alle Informationen unter www.ruhrmuseum.de/filmprogramm und im Filmprogrammheft.

2

Ruhr Museum

ADRESSE RUHR MUSEUM
in der Kohlenwäsche
UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181
45309 Essen

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo bis So 10 bis 18 Uhr
24., 25. und 31.12. geschlossen

EINTRITT
10 €, ermäßigt 7 €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Schüler:innen und Studierende unter 25 Jahren Eintritt frei.
www.tickets-ruhrmuseum.de

INFORMATION UND ANMELDUNG
Besucherdienst Ruhr Museum
besucherdienst@ruhrmuseum.de
Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr
Telefon +49 (0)201 24681 444
www.ruhrmuseum.de

ANFAHRT
STRASSENBAHN LINIE 107
Ab Essen Hbf Richtung Gelsenkirchen bzw. ab Gelsenkirchen Hbf Richtung Essen bis Haltestelle „Zollverein“

BUS LINIE 183
Ab Altenessen Bahnhof
bzw. Zollverein-Nord Bahnhof
bis Haltestelle „Kohlenwäsche“

ANFAHRTSADRESSE
Parkplatz A1 und A2
Fritz-Schupp-Allee, 45141 Essen

KATALOG
ca. 280 Seiten, ca. 300 Abbildungen
Klartext Verlag, Essen
Preis: 29,95 €
ISBN 978-3-8375-2632-5

Änderungen vorbehalten.

MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C115206
Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag ClimatePartner.com/10767-2411-1001

Kooperationspartner

Förderer

Träger

Gestaltung: Uwe Loesch Titel: Setfoto von dem Film „Theo gegen den Rest der Welt“ von Peter F. Brinkmann, 1980; © Weltkino Filmverleih GmbH Stand: 11/2024